

Legende Planung

	Baum Neupflanzung
	Baumbestand
	Baumbestand gemäß Shape-Daten (aktueller Stand)
	Baumfällung
	Baum vor Ort bereits nicht mehr vorhanden
	Baumerhalt in derzeitigem Planungsstadium noch unklar, ggf. Fällung und Neupflanzung an gleichem Standort
	Flurstücksnummer /-grenze
	Gebäude aus Stadtkarte
	Borde aus Stadtkarte
	Borde geplant
	Gleisachsen
	Markierungen
	Hochspannungsmast (Ergänzung aus GIS-Daten)
	Fahrbahn
	straßenbündiger Bahnkörper
	besonderer Bahnkörper
	Haltestellenwartefläche
	Gehweg
	ruhender Verkehr
	Grünfläche
	Radfahrstreifen
	Radweg
	gemeinsamer Geh- und Radweg
	Einschnitt
	Damm

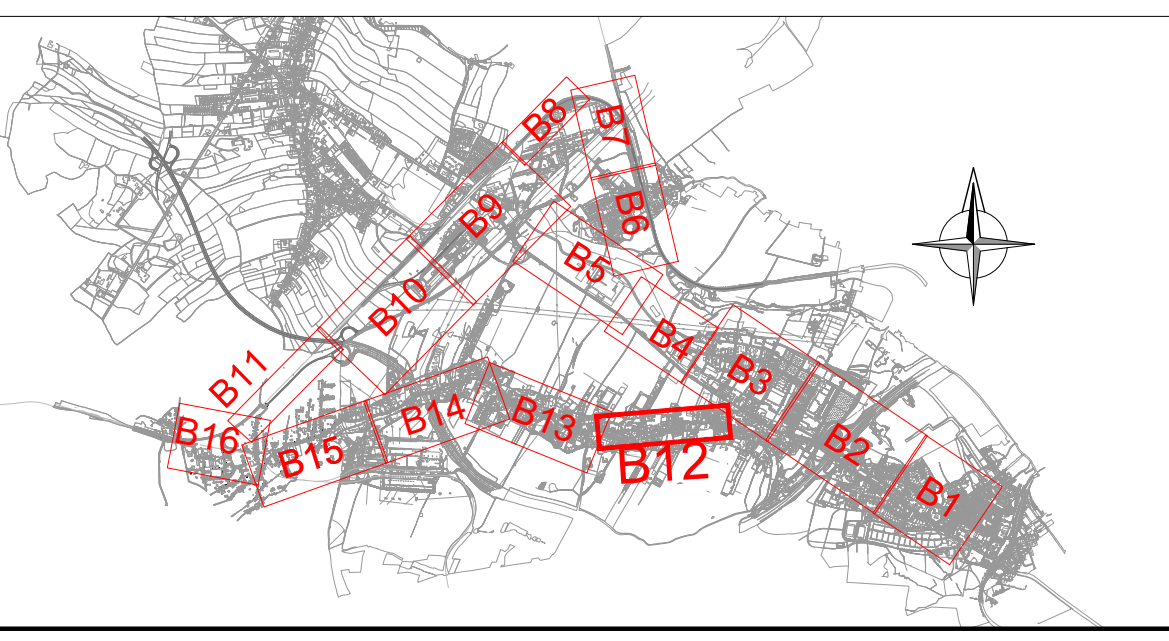
s:\PROJEKTE\B1_1\werkplanung\61102700 straßenbahn imbach-oberfroha\2_planung\CAD\Einzelarbeiten\Stufe_1\Lageplan-Plot_Stufe_1.dwg

Quellendaten der Grundkarte: Geodaten der Landesvermessung Sachsen
Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2016

Auftraggeber CHEMNITZ STADT DER MODERNE	Stadt Chemnitz Tiefbauamt Friedensplatz 1 09111 Chemnitz tiefbauamt@stadt-chemnitz.de	Fachplaner VCDB VerkehrsConsult Dresden-Berlin GmbH	Könnertstraße 31 01067 Dresden Tel. (0351) 48 2 31 00 Fax (0351) 48 2 31 09
Projektpartner Vorhaben- träger:	ZWECKVERBAND VERKEHRSVERBUND MITTELSACHSEN	Maßnahme- träger:	CVAG CHEMNITZER VERKEHRS-AG

Projekt Linienbestimmung Chemnitzer Modell Norderweiterung nach Limbach-Oberfroha	Planinhalt Lageplan Grobplanung Bereich Röhrsdorf Ost
Datum: 03/2022	Maßstab: 1:1000

Blatt 12



K 4.1 Möglicher Konflikt mit Archäologischen Flächen (unbekannte Denkmale im Boden) in der gesamten Ortslage. ABER: Aufgrund bestandsnaher Trassenführung ist der Konflikt als gering einzuschätzen

K 1.4 Eingriff in Grünfläche
Haltestelle: Post Röhrsdorf aufgelöst
Knotenpunkt wird in Detailplanung ausgestaltet
Ve = 40 km/h

V3, V9
K 6.1 Erhöhung von Erschütterung und Lärmbelastung für Anwohner
Ve = 30 km/h
Inanspruchnahme nicht öffentlicher Flurstücke
Knotenpunkt wird in Detailplanung ausgestaltet

K 1.2 Baumfällung
Inanspruchnahme nicht öffentlicher Flurstücke
Knotenpunkt wird in Detailplanung ausgestaltet
punktueller Einengung Gehweg (Gehwegbreite Bestand 1,8 m)
Haltestelle: Heinrich-Heine-Straße (V3, V9) Barrierefreiheit über ortsfeste Infrastruktur nicht realisierbar

K 6.1 Erhöhung von Erschütterung und Lärmbelastung für Anwohner
Ve = 30 km/h
Linksabbieger im Gleisbereich oder Knotenpunktaufweitung mit Grunderwerb erforderlich
Ve = 30 km/h
Knotenpunkt wird in Detailplanung ausgestaltet

K 2.2 Eingriff in Altlastenverdachtsfläche Altlagerung (AA), V3, V9 Handlungbedarf: Belassen
K 1.2 Baumfällung
h = 440 bis 344 m
n = 4,0 % auf 100 m
Ve = 30 km/h
Anpassung Bachverlauf mit Grunderwerb

K 4.1 Möglicher Konflikt mit Archäologischen Flächen (unbekannte Denkmale im Boden) in der gesamten Ortslage. ABER: Aufgrund bestandsnaher Trassenführung ist der Konflikt als gering einzuschätzen
Ve = 25 km/h
Inanspruchnahme nicht öffentlicher Flurstücke
VzUl = 30 km/h Mo-Fr von 7-9h / 12-16h (Schulweg)
K 1.2 Baumfällung
Ve = 30 km/h

K 3.1 Eingriffe in Oberflächengewässer, randlicher Eingriff in Bachbett bzw. Uferbereich des Pleißenbachs, Verschmälerung des Gewässerprofils
Ve = 30 km/h
Entfall Gehweg (analog Bestand)

K 2.1 Neuversiegelung (kleinflächig)
K 1.4 Eingriff in Grünfläche
Ve = 35 km/h
Knotenpunkt wird in Detailplanung ausgestaltet

Haltestelle: Genossenschaftsweg (V3, V9) Nord: Barrierefreiheit über ortsfeste Infrastruktur auf 30 m vorn realisierbar Süd: Barrierefreiheit über ortsfeste Infrastruktur auf 27 m vorn realisierbar
Ve = 45 km/h
Knotenpunkt wird in Detailplanung ausgestaltet

K 6.1 Erhöhung von Erschütterung und Lärmbelastung für Anwohner
Ve = 40 km/h
punktueller Einengung Gehweg; (Gehwegbreite Bestand 0,7 m); alternativ Eingriffe südlich
Linksabbieger im Gleisbereich oder Knotenpunktaufweitung mit Grunderwerb erforderlich
Ve = 20 km/h
Knotenpunkt wird in Detailplanung ausgestaltet

K 3.2 Eingriffe im Überschwemmungsgebiet Pleißenbach (betrifft die gesamte Ortslage). Im Zuge von Grunderwerb und Verlegung des Bachlaufs wäre hier ein integriertes Hochwasserschutzkonzept sinnvoll (z. B. Verbreiterung Gewässerprofil und Gestaltung des Uferbereichs zum Erhalt/Verbesserung der Fließgewässerstrukturgüte an dieser Stelle o.ä.), vgl. WHG § 78, hochwasserangepasstes Bauen
Ve = 20 km/h
h = 337 bis 341 m
n = 4,4 % auf 90 m
K 6.1 Erhöhung von Erschütterung und Lärmbelastung für Anwohner
Ve = 20 km/h
Knotenpunkt wird in Detailplanung ausgestaltet

K 2.1 Neuversiegelung
K 1.4 Eingriff in Grünfläche
Ve = 30 km/h
VzUl = 30 km/h Mo-Fr von 7-9h / 12-16h (Schulweg)
K 2.1 Neuversiegelung (kleinflächig)
Ve = 45 km/h
Knotenpunkt wird in Detailplanung ausgestaltet

K 6.1 Erhöhung von Erschütterung und Lärmbelastung für Anwohner
Ve = 45 km/h
Knotenpunkt wird in Detailplanung ausgestaltet

K 1.2 Baumfällungen
K 1.4 Eingriff in Grünfläche
Ve = 40 km/h
Entfall Gehweg (analog Bestand)
Anpassung Bachverlauf mit Grunderwerb
Grunderwerb oder punktueller Einengung Gehweg
K 3.1 Eingriffe in Oberflächengewässer Pleißenbach (randlich in Uferbereich)
K 3.1 Eingriffe in Oberflächengewässer Pleißenbach (randlich in Uferbereich)
Knotenpunkt wird in Detailplanung ausgestaltet

K 1.4 Eingriffe in Grünflächen
Ve = 30 km/h
K 3.1 Eingriffe in Oberflächengewässer, randlicher Eingriff in Bachbett bzw. Uferbereich des Pleißenbachs, Verschmälerung des Gewässerprofils
Ve = 30 km/h

K 2.2 Eingriff (nur geht randlich) in Altlastenverdachtsfläche (AA), V3, V9 Handlungbedarf: HE

K 1.4 Eingriff in Grünfläche
Ve = 20 km/h
Knotenpunkt wird in Detailplanung ausgestaltet

K 1.4 Eingriff in Grünfläche
K 2.1 Neuversiegelung
Ve = 20 km/h

K 1.4 Eingriff in Grünfläche
K 2.1 Neuversiegelung
Ve = 20 km/h